

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 13

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester Fr. 3. — Postverl.: Jährlich Fr. 16, 2^o Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abhonorirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		
<p>La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>		
<p>Prix des annonces: La petite ligne 20 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>		

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Literarisches und künstlerisches Eigenthum. — Propriété littéraire et artistique. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Notenverkehr zwischen den schweiz. Emissionsbanken. — Mouvement de billets entre les banques d'émission suisses. — Kündigung des schweizerisch-französischen Handelsvertrages. — Dénonciation du traité de commerce franco-suisse. — Internationale Kunstausstellung in Berlin. — Exposition internationale des beaux-arts à Berlin. — Westpostverein. — Union postale universelle. — Ausländische Banken (Banques étrangères). — Télégrammes.

für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten solidarisch. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Genossenschafter, bleiben den Gläubigern der Genossenschaft gegenüber für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines fernerer Jahres haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) ein Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei weiteren Mitgliedern; 3) eine Rechnungsprüfungscommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnen der Präsident oder ein anderes Vorstandsmitglied und der Sekretär oder der Kassier kollektiv. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. In den Vorstand sind auf ein Jahr gewählt: Fritz Kunz, Wirth und Grossrath, von und zu Meinsberg, als Präsident; Johann Hänzli, Tambour, von und daselbst, als Kassier; Casar Jutz von Rüderswyl, Lehrer zu Meinsberg, als Sekretär; Albert Fischer von Sigriswyl, Spengler zu Meinsberg, und David Kunz, Landwirth, von und zu Meinsberg, als Beisitzer. Die Statuten datiren vom 14. Juni 1889.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Schlussnahme des Bezirksgerichts Frauenfeld von heute werden die allfälligen Inhaber der vermissten 3/4 prozentigen Obligationen Nr. 5776, 6429 und 9335, ausgestellt von der thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld sub 28. September 1870, 28. Juni 1871 und 6. Januar 1875, erstere zwei auf den Namen Martin Füllmann in Berlingen, zur Zeit in Grütneck-Müllheim, je per 600 Fr. und letzterer Titel auf den Namen Heinrich Merk in Plyn, per 7000 Fr., hiemit aufgefodert, ihre Ansprüche innert der Frist von 3 Monaten vom Datum der Publikation ab, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Urkunden als entkräftet erklärt und durch neue ersetzt würden.

Frauenfeld, den 17. Januar 1891.

(W. 8—5)

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 16. Januar. **Konsumverein Schwamendingen** in Schwamendingen (S. H. A. B. 1887, pag. 551 und 1890, pag. 199). Adolf Schöpfi ist als Präsident des Vorstandes zurückgetreten. In ihrer Generalversammlung vom 23. November 1890 hat die Genossenschaft als Präsidenten neu gewählt das bisherige Mitglied Hermann Hofmann und als neues solches Eduard Müller von und in Schwamendingen. Der Vorstand besteht somit aus: Hermann Hofmann, Präsident; Conrad Meili, Verwalter; Hermann Benz, Quästor, und den Beisitzern Joh. Stettbacher, Heinrich Meier-Surber, Joh. Scheuermeyer und Eduard Müller.

16. Januar. **Transport- & Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft «Zürich»** in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 201 und 1890, pag. 543). Der Verwaltungsrath hat durch Beschluss vom 11. November 1890 zum zweiten Subdirektor ernannt Otto Siebenmann von Aarau, in Zürich, welcher bisher die Unterschrift «in Vertretung des Direktors» führte. Er zeichnet als zweiter Subdirektor zu zweien kollektiv mit dem Präsidenten oder einem andern Mitgliede des Verwaltungsrathes.

17. Januar. Die Firma **U. Ruckstuhl** in Winterthur (S. H. A. B. 1889, pag. 235) ertheilt Prokura an Johannes Leuthold von Horgen, in Winterthur.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 16. Januar. Von Amtes wegen werden folgende Firmen, deren Inhaber vor längerer Zeit weggezogen und unbekanntem Aufenthalts sind, im Handelsregister gestrichen:

J. Dondri in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 526).

Della-Valle, Costantino, zur Italia in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 77).

P. Pouillot in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 518).

16. Januar. Inhaber der Firma **B. Ditisheim** in Bern ist Benjamin Ditisheim von Belfort, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Pferdehändler, im Altenberg.

Bureau Büren.

12. Januar. Unter dem Namen **Landwirthschaftliche Genossenschaft Meinsberg** gründete sich, mit Sitz in Meinsberg, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat die möglichste Beförderung des landwirthschaftlichen Betriebes im Allgemeinen, Ankauf von Konsumartikeln, vortheilhafte Verwerthung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervortheilung, Verminderung der Produktionskosten. Die Genossenschaft kann aber ihre Thätigkeit auch noch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Jeder handlungsfähige Einwohner von Meinsberg und Umgebung kann Mitglied der Genossenschaft sein, insofern er im Genusse der bürgerlichen Ehrenfähigkeit steht und nicht schon Mitglied einer andern gleichartigen Genossenschaft ist. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung oder, in dringenden Fällen, des Vorstandes wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. dessen Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haften

Bureau Interlaken.

10. Januar. Zwischen Herrn Johann Michel-Eggler und Frau Elise Flück geb. Eggler, beide von und in Brienz, besteht unter der Firma **Michel & Flück, Pension Axalp** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Brienz, welche am 1. Juni 1884 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Axalp in Brienz.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

17. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Stettler** in Worb ist Herr Friedrich Stettler von Bolligen, in Worb. Natur des Geschäftes: Käsehändlung.

17. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Riesen** in Worb ist Herr Friedrich Riesen von Rüggsberg, Steinhauermeister in Worb. Natur des Geschäftes: Baumaterialienhändlung und Cementarbeiten.

17. Januar. Inhaber der Firma **Emil Rupp** in Worb ist Herr Emil Rupp von Hindelbank, in Worb. Natur des Geschäftes: Spengler und Lampist.

17. Januar. Inhaber der Firma **J. F. Wyder** in Worb ist Johann Friedrich Wyder von Riggisberg, in Worb. Natur des Geschäftes: Spezereiwaarenhändlung.

17. Januar. Inhaber der Firma **Nikl. Reinmann** in Worb ist Herr Niklaus Reinmann von Walliswyl-Bipp, Negt. in Worb. Natur des Geschäftes: Spezereiwaarenhändlung und Schreinererei.

17. Januar. Inhaber der Firma **J. Schöni-Meister** in Worb ist Herr Johannes Schöni von Sumiswald, Gastwirth in Worb. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zum Sternen und Weinhändlung.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 16. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Schütz** in Luzern ist Frau Barbara Schütz geb. Sigrist von Entlebuch, wohnhaft in Luzern, nicht unter ehelicher Vormundschaft stehend. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Lebensmittelhändlung. Geschäftslokal: Hofstrasse 6.

16. Januar. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Emmen** hat sich, mit Sitz in Emmen, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Hebung und Förderung der Landwirthschaft. Diese Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch: 1) Gemeinsamen Bezug von landwirthschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln; 2) Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen, Proben u. s. f.; allfällig später auch durch 3) gemeinsamen Verkauf der Produkte; 4) gemeinschaftlichen Betrieb einzelner Zweige oder Nebengewerbe der Landwirthschaft; 5) Beschaffung von Betriebs- und Anlagekapital für die Mitglieder, und 6) vereintes Vorgehen zur Abwehr von Unglück. Mitglied dieser Genossenschaft, deren es mindestens sieben sein müssen, wird jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person, die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichtet resp. dieselben für sich als verbindlich erklärt und von 2/3 der bisherigen Genossenschafter als Mitglied aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Ausschluss; c. durch Tod. Der Austritt kann auf Ende eines jeden Geschäftsjahres erfolgen und ist dem Vorstände wenigstens vier Wochen vorher schriftlich anzuzeigen. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung und muss stattfinden bei Verlust von bürgerlichen Ehren und Rechten resp. der Handlungsfähigkeit; er kann ausgesprochen werden gegen Mitglieder, die ihre Pflichten nicht erfüllen, zahlungsunfähig werden oder Handlungen begehen, die dem Interesse und den Grundsätzen der Genossenschaft zuwider sind. Die Rechte der Mitglieder sind in § 5 und die Pflichten in § 6 der Statuten niedergelegt. Wesentlich ist dabei, dass sämtliche Mitglieder solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften. Die Statuten datiren vom 14. Dezember 1890. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a. die Genossenschaftsversammlung; b. den Vorstand; c. die übrigen dem Vorstand zur Unterstützung dienenden Beamten; d. eventuell den oder die Abgeordneten; e. die Revisionsbehörde. Der Vorstand, der aus fünf Mitgliedern besteht, nämlich Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern, ist das leitende Organ der Genossenschaft. Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt durch den hierfür bevollmächtigten Geschäftsführer. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschafter genügt der öffentliche Anschlag und Inserat im «Landwirth» oder andern speziellen Anzeigen. Die Geldmittel der Genossenschaft werden aufgebracht durch folgende Einnahmen: Anleihen, allfällige Beiträge der Mitglieder, Verkaufspreis der Waaren und sonstige Einnahmen. Aus diesen Geldern werden die Waaren, die Bureau- und Geschäftsentilien, die Unkosten und Salarien bezahlt, sowie die Darlehen, Zinse etc. bestritten und aus dem Rest ein Saldovortrag und Reservfonds gebildet, aus welchem letzteren vorab Verluste gedeckt und später auch auf andere Weise, gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung, die Zwecke

der Genossenschaft gefördert werden können. Eine blosse Vertheilung des Vermögens ist aber niemals statthaft. Geschäftsführer ist Jakob Wey von Buttisholz, in Gerliswil, Emmenbrücke; die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident ist Xaver Schnieper, Thierarzt, von und in Emmen; Aktuar ist Melchior Brunner, Gemeindecassier, von und in Emmen; Kassier ist Niklaus Sutter von Luzern, wohnhaft im G'hürsch, bei Emmenbrücke, und dann Fridolin Bühlmann von und in Emmen, als Beisitzer.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1891. 16. Januar. Inhaber der Firma **Franz Borer-Borer** in Solothurn ist Franz Borer von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wein- und Spezerei-handlung. Barfüssergasse 32.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 15. Januar. Die Firma **Michael Guggenheim** in Liestal (S. H. A. B. 1888, pag. 899) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Januar. Michael Guggenheim, Max Guggenheim und Jakob Guggenheim, sämtliche von Ober-Endingen, wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Michael Guggenheim & Söhne** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1891. 15. Januar. Inhaber der Firma **Pharmacie E. Kambli, Verena-apotheke** in Baden (grosse Bäder) ist Ernst Kambli, Apotheker, von Zürich, in Baden. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Grosse Bäder.

16. Januar. Inhaber der Firma **Oscar Zink-Schmid, Steinbruchbesitzer** in Mägenwyl ist Oscar Zink-Schmid von und in Mägenwyl. Natur des Geschäftes: Steinbrüche und Steinhauerei. Geschäftslokal: Steinbruch.

16. Januar. Inhaber der Firma **J. Baltensperger, Goldschmid** in Baden ist Joh. Jak. Baltensperger von Hochfelden (Kl. Zürich), in Baden. Natur des Geschäftes: Gold- und Silberwarenhandlung. Geschäftslokal: Schlossbergplatz.

16. Januar. Inhaber der Firma **R. v. Schmid, Bijoutier** in Baden ist Richard von Schmid von Böttstein, in Baden. Natur des Geschäftes: Bijouterie. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 445.

16. Januar. Inhaber der Firma **B. Lüscher-Reinle** in Baden ist Frau Wittwe Bertha Lüscher geb. Reinle von Muben, in Baden. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Cigarrenhandlung. Geschäftslokal: Paradiesplatz.

16. Januar. Inhaber der Firma **Gebhard Geser zum Sonnenberg** in Ennetbaden ist Gebhard Geser von Geiserald (Kl. St. Gallen), in Ennetbaden. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Zum Sonnenberg.

16. Januar. Inhaber der Firma **J. L. Egloff** in Nieder-Rohrdorf ist Josef Leonz Egloff von und in Nieder-Rohrdorf. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Manufakturhandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1891. 14. Januar. Le chef de la maison **J. P. Jaccard**, à Ste-Croix, est Jean-Pierre Jaccard, de Ste-Croix, domicilié aux Rochettes, rière cette ville. Genre de commerce: Exploitation du Café des Rochettes.

15. janvier. La société en nom collectif **S. & E. Jaccard, fondateurs**, à Culliairy, rière Ste-Croix (F. o. s. du c. de 1883, page 809), est éteinte ensuite du décès d'Eugène Jaccard, l'un des associés.

Samuel Jaccard et Anna Jaccard, les deux de Ste-Croix, domiciliés en Culliairy, rière cette ville, ont constitué à Culliairy, sous la raison **S. Jaccard et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1891. Genre de commerce: Scierie à bois et fonderie de cuivre.

15. janvier. Le chef de la maison **A. Decevel-Clerc**, à Ste-Croix, est Alphonse Decevel allié Clerc, de Combremont-le-Grand, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Mécanicien.

15. janvier. Le chef de la maison **Auguste Simon**, à Ste-Croix, est Auguste Simon, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Entrepreneur de travaux en bâtiments.

15. janvier. Le chef de la maison **Alfred Mermod**, à Ste-Croix, est Alfred Mermod, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie.

15. janvier. Le chef de la maison **Victor Champion**, à Ste-Croix, est Victor Champion, de Seewen, canton de Soleure, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Café-restaurant de la Poste.

15. janvier. Le chef de la maison **Jules Junod-Gonthier**, à la Sagne, rière Ste-Croix, est Jules Junod, allié Gonthier, de Ste-Croix, domicilié à la Sagne. Genre de commerce: Café-restaurant.

15. janvier. Le chef de la maison **Jules Montandon**, à Ste-Croix, est Jules Montandon, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Ebénisterie.

15. janvier. Le chef de la maison **L. Edouard Beck**, à Ste-Croix, est Léon-Edouard Beck, de Champmartin, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Fabricant de ressorts.

15. janvier. Le chef de la maison **F. J. Paillard**, à Ste-Croix, est François-Joseph Paillard, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie.

15. janvier. Le chef de la maison **Athanase Bongard**, à la Grange de la Côte, rière Ste-Croix, est Athanase Bongard, d'Epandes, canton de Fribourg, domicilié à la Grange de la Côte. Genre de commerce: Camionnage et exploitation du Café du Chasseur.

15. janvier. Louis Robert, des Verrières, et Eugène Jaquier, de Vucherens, les deux domiciliés à Ste-Croix, ont constitué à Ste-Croix, sous la raison sociale **Robert et Jaquier**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1891. Genre de commerce: Ebénisterie.

15. janvier. Le chef de la maison **Gustave Sueur**, Vers-chez-les-Guerraz, rière Ste-Croix, est Gustave Sueur, de Ste-Croix, domicilié Vers-chez-les-Guerraz. Genre de commerce: Café-restaurant.

15. janvier. Le chef de la maison **L. Renaud-Vichet**, à l'Auberson, rière Ste-Croix, est Léon Renaud, allié Vichet, des Fourgs (France), domicilié à l'Auberson. Genre de commerce: Café-restaurant et épicerie.

15. janvier. Justin Jaccard s'est retiré de la société en nom collectif existant à l'Auberson (Suisse) sous la raison **Jaccard frères** (F. o. s. du c. de 1887, page 779). Ladite raison est ainsi éteinte.

La maison **François Jaccard**, à l'Auberson, dont le chef est François feu Henri-François Jaccard, de Ste-Croix, domicilié audit l'Auberson, reprend l'ac-

tif et le passif de l'ancienne maison Jaccard frères et continue le même genre de commerce: Fabrication de boîtes à musique.

15. janvier. Marie et Emma, filles de feu Ami Bornand, de Ste-Croix, y domiciliées, ont constitué audit Ste-Croix, sous la raison sociale **M. et E. Bornand**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1891. Genre de commerce: Lainerie et chaussures.

15. janvier. Le chef de la maison **Samuel Rothen**, aux Chalets-des-Prés, est Samuel Rothen, de Rüschegg (Berne), domicilié aux Chalets-des-Prés. Genre de commerce: Café-restaurant et épicerie.

15. janvier. Le chef de la maison **Ch. Jaccard de Louis**, Vers-chez-Jaccard, rière Ste-Croix, est Charles, fils de Louis Jaccard, de Ste-Croix, domicilié Vers-chez-Jaccard. Genre de commerce: Fabricant d'ébauches à musique.

15. janvier. Le chef de la maison **Alfred Bornand-Mermod**, aux Replans, rière Ste-Croix, est Alfred Bornand, allié Mermod, de Ste-Croix, domicilié aux Replans. Genre de commerce: Café-restaurant.

15. janvier. Le chef de la maison **Louis Dutoit**, à Ste-Croix, est Louis Dutoit, de Moudon et Neyruz, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Café-restaurant du Pont.

15. janvier. Le chef de la maison **S. Bornand**, à Ste-Croix, est Samuel Bornand, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Menuiserie et charpenterie.

15. janvier. Le chef de la maison **V. Rose Jaccard**, à la Vraconnaz, rière Ste-Croix, est Rose, veuve de Jules-Félix Jaccard, de Ste-Croix, domiciliée à la Vraconnaz. Genre de commerce: Exploitation du Café du Raisin.

15. janvier. Le chef de la maison **J. Jaccard**, à Ste-Croix, est Jules Jaccard, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel d'Espagne et voiturier.

15. janvier. Le chef de la maison **C. Domenighetti**, à Ste-Croix, est Céléstin Domenighetti, de Varzo (Italie), domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Ferblanterie, plomberie, zinguerie, tôlerie et lampisterie.

16. janvier. La raison **Elise Grobet**, à Omens (F. o. s. du c. de 1888, page 990), est radiée et remplacée par la suivante:

Le chef de la maison **Elise Dagon-Grobet**, à Omens, est Elise, née Grobet, femme de Jules Dagon, d'Omens, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. La titulaire continue, avec l'autorisation de son mari, le commerce qu'elle a exploité jusqu'à ce jour, sous la raison « Elise Grobet ».

Bureau de Lausanne.

15. janvier. Le chef de la maison **David Béboux**, à Lausanne, est David Béboux, de Belmont-sur-Pully, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier. Rue Martheray, 38.

15. janvier. Le chef de la maison **Jules Hostettler**, à Lausanne, est Jules Hostettler, de Guggisberg (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et laiterie. Magasin: Route du Tunnel, n° 5.

15. janvier. Le chef de la maison **Louis Saltzmann-Menétrey**, à Romanel, est Louis Saltzmann allié Menétrey, de Romanel, y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste.

16. janvier. Le chef de la maison **Joseph Costa**, à Lausanne, est Joseph Costa, de Masserano, province de Novare (Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Combustibles, chiffons, os et métaux. Rue du Flon, n° 40.

16. janvier. Le chef de la maison **Veuve Lux**, à Lausanne, est Lévine, née Durussel, veuve de Georges Lux, de Lausanne, y domiciliée. Genre de commerce: Cafetier. Café de la Gare. Place Chauderon.

16. janvier. La raison **Ernest Mercier**, à Lausanne, commerce de cuirs et courroies et agences d'assurances (F. o. s. du c. de 1883, page 419), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

16. janvier. Le chef de la maison **S. Jaccard**, à Renens, est Samuel Jaccard, de Ste-Croix, propriétaire, domicilié à Renens. Genre d'industrie: Poteries en tous genres.

Bureau de Nyon.

16. janvier. Le chef de la maison **Ed. Bertrand**, à Nyon, est Daniel-Edouard Bertrand, de Genève, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Editeur d'ouvrages d'apiculture et marchand de miel.

Eidgen. Amt für geisuges Eigenthum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Literarisches und künstlerisches Eigenthum. Propriété littéraire et artistique.

Vom 1. Juli bis 30. September 1890 vollzogene Eintragungen.
Enregistrements effectués du 1^{er} juillet au 30 septembre 1890.

a. Obligatorische Einschreibungen.

a. *Inscriptions obligatoires.*

Nr. 96. **Topographischer Atlas der Schweiz** (Siegfriedatlas). Lieferung XXXVI. Bern, 30. Juli 1890. Schweizerische Eidgenossenschaft.

Nr. 97. **Drei Photographien des eidg. Schützenfestes in Frauenfeld** (Format 13 × 18 cm.) von C. Stephan in Winterthur. Frauenfeld, 30. Juli 1890, Hubers Buchhandlung. C. Stephan.

Nr. 98. **Drei Photographien des eidg. Schützenfestes in Frauenfeld**, Cabinet-format, von C. Stephan in Winterthur. Frauenfeld, 30. Juli 1890, Hubers Buchhandlung. C. Stephan.

Nr. 99. **Kartenwerk in Steindruck: Spezialkarte der Schweiz** in 9 Blättern, Nummern 2 und 3, vom Männer-Radfahrer-Verein Zürich, Sektion Kartenwesen. Zürich, 9. August 1890. Männer-Radfahrer-Verein Zürich, Sektion Kartenwesen.

b. Fakultative Einschreibungen.

b. *Inscriptions facultatives.*

Nr. 361. **Collection E. Vouga. Série 36: Cerf dans la neige; Cerf au coucher du soleil** par M^{me} E. Vouga. Genève, juin 1890, Damont, Coulin & C^e. M^{me} E. Vouga.

Nr. 362. **Oleographie: Allegorische Figur der Italia**, von Dario Lari, Florenz. Zürich, Juni 1890. Künzli frères.

Nr. 363. **7 Oleographien: Landschaften**, von Abraham Staehli, Hilterfingen. Zürich, Juni 1890. Künzli frères.

Nr. 364. **4 Oleographien: Genre**, par Dario Lari, Florence. Berne, avril 1890. Künzli frères, Zurich.

- N^o 365. 6 oléographies: **Genève**, par Dario Lari, Florence. Zurich, juin 1890. Künzli frères.
- N^o 366. 4 oléographies, par Charles Jauslin, Muttenz. Zurich, mai 1890. Künzli frères.
- N^o 367. Oléographie: **Purissima**, par Luigi Crosio, Turin. Zurich, juillet 1890. Künzli frères.
- N^o 368. Oléographie: **Question sérieuse**, par E. von Blaas, Venise. Hambourg, janvier 1890. Künzli frères, Zurich.
- N^o 369. 2 oléographies: **Prière du matin, Prière du soir**, par Prôt, Paris. Paris, janvier 1884 et mai 1885. Künzli frères, Zurich.
- N^o 370. 2 oléographies: **Fiorentina, Zingarella**, par Dario Lari, Florence. Berne, juin 1890. Künzli frères, Zurich.
- N^o 371. 6 Oeldrucke: **Biertrinker, Weintrinker, Schnupfer**, von Flashar, München. Mai 1889, Mai 1890. Gebr. Künzli, Zürich.
- N^o 372. Werk: **Des Schweizer-Bauers praktische Küh- und Kalberzucht**, 12. Auflage, von Konrad Keller, in Oberglatt. Oberglatt, 15. Mai 1890. Konrad Keller.
- N^o 373. **Couverture du Journal hebdomadaire**, par Maurice Ulmo & Henri Goegg, à Genève. Genève, 25 juillet 1890, Imprimerie Duboulez. Maurice Ulmo & Henri Goegg.
- N^o 374, 375. **4 grands panneaux de fleurs**, Collection E. Vouga, Série 33, par M^{me} E. Vouga, à Genève. Genève, juillet et août 1890, Damond, Coulin & C^{ie}. M^{me} E. Vouga.
- N^o 376. **Rechnungstabellen** zum Gebrauche für Kontrol- und Zahltag-Bureau-Arbeiten, von O. Hisely, in Winterthur. September 1890. O. Hisely.

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1890 vollzogene Eintragungen.
Enregistrements effectués du 1^{er} octobre au 31 décembre 1890.

a. Obligatorische Einschreibungen.
a. *Inscriptions obligatoires.*

- N^o 400. Album: **Genève pittoresque**, composé de 26 phototypies, par F. Thévoz & C^{ie}, à Genève. Genève, 15 novembre 1890. Henri Sylvestre.
- N^o 401. **Vue photographique de Genève**, prise au clair de la lune, par Antoine Chevalley, à Genève. Genève, 24 novembre 1890. Antoine Chevalley.
- N^o 402. 10 Blatt: **Küserreipläne**, 2 Blatt; **Schweinestallungen** zu den Käse-reien, von Chr. Oehlhafen-Grossmann, in Wohlen (Aargau). Zürich, 1. Dezember 1890, Centralvorstand der schweiz. milchwirtschaftlichen Gesellschaft. Chr. Oehlhafen-Grossmann.

b. Fakultative Einschreibungen.
b. *Inscriptions facultatives.*

- N^o 377. **Panorama von St. Gallen**, von Marty & Amstein, Herisau. September 1890. Marty & Amstein.
- N^o 378. Holzschnitt: **Mensch, ärgere dich nicht**, von Theophil Meister, Bern. Zürich, 10. Oktober 1890, F. Lohbauer. Theophil Meister.
- N^o 379. **A B C du bonheur — Recette contre l'ennui**, par Leo Dauré, à Genève. 2 avril 1890, H. Stapelmohr, à Genève, et Fischbacher & C^{ie}, à Paris. Leo Dauré.
- N^o 380. 4 oléographies: **Collection d'études de fleurs**, par Paul de Longpré, à Paris. Zurich, octobre 1890. Künzli frères.
- N^o 381. Oléographies: **4 feuilles marines**, par Giraldo, à Madrid, et Ocon, à Malaga. Zurich, septembre 1890. Künzli frères.
- N^o 382. Oléographies: **4 sujets de course sur fond bois**, par A. de Clermont-Gallerande, à Paris.
- N^o 383. Oléographies: **4 scènes de bal**, par L. Crosio, à Turin. Zurich, septembre 1890. Künzli frères.
- N^o 384. Oléographies: **4 sujets de costumes**, par Dario Lari, à Florence. Zurich, septembre 1890. Künzli frères.
- N^o 385. Oléographies: **4 figures allégoriques en forme de médailles**, par D. Lari, à Florence. Zurich, septembre 1890. Künzli frères.
- N^o 386. Oléographies: **4 sujets de genre**, par D. Lari, à Florence. Zurich, septembre 1890. Künzli frères.
- N^o 387. Oeuvre: **Tous Juifs**, Essai sur la question sémitique, par Léon Dauré, à Genève. Genève, 25 octobre 1890, C.-E. Alioth. Leo Dauré.
- N^o 388. Collection E. Vouga, série 38: **Les saisons**, par M^{me} E. Vouga, à Genève. Genève, novembre 1890, Damond, Coulin & C^{ie}. M^{me} E. Vouga.
- N^o 389. Collection E. Vouga, série 37: **4 panneaux pour portes**, par M^{me} E. Vouga, à Genève. Genève, novembre 1890, Damond, Coulin & C^{ie}. M^{me} E. Vouga.
- N^o 390. Collection E. Vouga, série 35, II livraison: **Vœux et Souvenirs**, par M^{me} E. Vouga. Genève, novembre 1890, Damond, Coulin & C^{ie}. M^{me} E. Vouga.
- N^o 391. **Atlas de cartes muettes, destinées à l'enseignement**, par W. Rosier, à Genève. Genève, 1^{er} novembre 1890. Jules Rey.
- N^o 392. Collection E. Vouga: **Etudes pour éventails**, par M^{me} E. Vouga, à Genève. Genève, décembre 1890, Damond, Coulin & C^{ie}. M^{me} E. Vouga.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. Januar 1891.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 janvier 1891.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,950,000	9,937,750	3,975,100	1,323,065	—	488,350	68,108	10	5,854,623	10	5,854,623
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,479,250	591,700	286,495	—	74,550	16,443	65	969,188	65	969,188
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,744,500	3,897,800	1,937,129	30	1,607,900	113,902	47	7,556,731	77	7,556,731
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,971,250	788,500	104,030	75	72,950	153,009	86	1,118,490	61	1,118,490
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,959,600	3,588,500	698,965	75	1,166,800	5,477	91	5,455,083	66	5,455,083
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	795,700	318,280	36,595	—	36,950	2,676	55	394,501	55	394,501
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,482,400	592,960	281,701	55	169,150	16,745	81	1,064,857	36	1,064,857
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,943,600	1,577,440	395,655	54	461,200	35,190	15	2,469,485	69	2,469,485
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	987,350	394,940	108,975	44	132,900	28,427	73	725,243	17	725,243
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,989,500	1,987,900	795,160	309,660	30	36,450	60,790	32	1,202,060	62	1,202,060
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	960,850	384,340	309,587	15	120,550	32,450	60	846,927	75	846,927
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,990,400	1,196,160	408,988	—	202,900	17,719	21	1,825,767	21	1,825,767
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,981,150	792,460	280,805	—	407,200	31,352	38	1,511,817	38	1,511,817
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,388,500	7,758,400	900,411	60	267,300	58,225	90	8,979,337	50	8,979,337
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,987,350	1,194,910	236,147	29	72,550	6,578	38	1,510,215	67	1,510,215
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	19,458,100	7,788,260	1,311,393	01	681,350	18,236	—	9,794,239	01	9,794,239
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,084,950	7,618,980	1,248,870	—	2,446,200	54,284	37	11,368,334	37	11,368,334
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,961,000	1,584,400	504,663	36	179,100	30,811	10	2,298,974	46	2,298,974
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,696,500	1,878,600	261,445	30	205,400	50,736	85	2,396,182	15	2,396,182
20	Crédit Gruyérien, Bulle	180,000	166,200	66,480	94,820	—	52,000	2,252	21	215,552	21	215,552
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,312,000	8,924,800	3,582,900	10	2,586,950	149,300	33	15,243,950	43	15,243,950
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,000,000	1,983,700	793,480	113,835	54	60,500	12,689	79	980,505	33	980,505
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	992,950	397,180	115,390	—	35,200	6,682	—	554,452	—	554,452
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,468,150	587,260	97,485	—	152,100	7,616	06	844,461	06	844,461
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,517,750	3,807,100	735,121	58	1,190,000	284,410	05	6,026,631	63	6,026,631
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	496,200	198,480	31,435	—	4,450	8,723	05	243,088	05	243,088
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	500,000	494,850	197,940	28,135	—	10,500	1,688	08	238,263	08	238,263
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	180,000	169,600	67,840	41,600	—	13,600	2,559	50	125,599	50	125,599
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,932,050	1,172,820	225,382	—	549,600	29,701	95	1,977,503	95	1,977,503
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,500,000	3,303,200	1,321,280	200,122	95	1,721,150	61,578	21	3,304,131	16	3,304,131
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,478,900	591,560	184,033	66	199,050	22,577	94	997,221	60	997,221
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,350	598,940	306,305	—	38,950	10,989	90	955,184	90	955,184
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,982,750	1,593,100	498,109	83	363,150	12,020	12	2,466,379	95	2,466,379
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	492,700	197,080	42,215	—	5,900	2,107	66	247,302	66	247,302
36	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	67,580	—	2,700	1,722	85	272,002	85	272,002
	Stand am 10. Januar 1891	174,099,500	168,531,500	67,412,600	17,369,055	—	15,875,550	1,367,787	04	102,024,992	04	102,024,992
	Etat au 10 janvier 1891	174,149,300	169,045,100	67,618,040	16,270,690	—	13,175,850	1,951,770	76	99,016,350	76	99,016,350
		— 49,800	— 513,600	— 205,440	+ 1,098,365	—	+ 2,699,700	— 583,983	72	+ 3,008,641	28	+ 3,008,641
	* Wotum in Abschnitten von Pont en coupures de	Fr. 1000 " 500 " 100 " 50	Fr. 11,646,000 " 20,350,000 " 96,641,000 " 39,894,500	Ausgewiesene Circulation Circulation accusée	Fr. 168,531,500. —	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 152,655,950. —	Gold- u. Or Silber- Argent	Fr. 61,558,000. — " 23,223,605. —			
		Fr. 168,531,500	Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques	" 15,875,550. —	Gesetzliche Baarschaft Espèces légales en caisse	" 84,781,655. —	Gesetzliche Baarschaft Règisse-métallique	Fr. 84,781,655. —				
			Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 152,655,950. —	Ungeldete Circulation Circulation non convertie	Fr. 67,874,295. —						
	Stand am 10. Januar 1891 Etat au 10 janvier 1891			Fr. 155,869,250. —		Fr. 71,980,520. —						Fr. 83,888,730. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 17. Januar 1891. — Du 17 janvier 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
			Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse		Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	1,166,800	—	3,909,775. 79	454,435. 10	3,023,329. 50	—	8,554,340. 39
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	267,300	—	11,371,884. 65	—	6,112,700. —	—	17,751,884. 65
16	Bank in Zürich	20,000,000	681,350	—	7,116,494. 06	63,191. 85	10,821,221. 65	—	18,682,257. 56
17	Bank in Basel	20,000,000	2,446,200	—	9,540,410. 33	3,000. —	8,216,395. —	—	20,206,005. 33
19	Banque de Genève	5,000,000	205,400	—	8,333,076. 85	67,937. 75	1,655,027. 50	505,305. —	10,766,747. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,500,000	1,721,150	—	4,607,931. 43	76,471. —	436,705. —	—	6,842,257. 43
	Stand am 10. Januar 1891	77,500,000	6,488,200	—	44,879,573. 11	665,035. 70	30,265,378. 65	505,305. —	82,803,492. 46
	Etat au 10 janvier	77,500,000	5,375,350	89,015. 60	47,116,573. 93	603,758. 30	30,250,317. 10	505,305. —	83,940,319. 93
		—	+ 1,112,850	— 89,015. 60	— 2,237,000. 82	+ 61,277. 40	+ 15,061. 55	—	— 1,136,827. 47

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,282,805. 75	8,554,340. 39	1,165,353. 76	14,002,499. 90	8,959,600	945,598. 53	163,000. —	10,068,198. 53
14	Banque du Commerce à Genève	8,653,811. 60	17,751,884. 65	35,007. 25	26,440,703. 50	19,383,500	2,315,783. 45	—	21,699,283. 51
16	Bank in Zürich	9,094,653. 01	18,682,257. 56	518,982. 62	28,295,893. 19	19,458,150	686,183. 29	—	20,144,333. 29
17	Bank in Basel	8,862,850. —	20,206,005. 33	3,173,768. 64	32,242,623. 97	19,034,950	5,441,054. 97	—	24,476,004. 97
19	Banque de Genève	2,140,045. 30	10,766,747. 10	—	12,906,792. 40	4,696,500	543,248. 65	—	5,239,748. 65
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,521,402. 95	6,842,257. 43	66,316. 54	8,429,976. 92	3,303,200	606,521. 77	—	3,909,721. 77
	Stand am 10. Januar 1891	* 34,555,568. 61	82,803,492. 46	4,959,428. 81	122,318,489. 88	74,835,900	10,538,390. 66	163,000. —	85,537,290. 66
	Etat au 10 janvier	34,078,833. 61	83,940,319. 93	3,993,334. 99	122,012,488. 53	74,840,950	12,693,901. 52	163,000. —	87,697,851. 52
		+ 476,735. —	— 1,136,827. 47	+ 966,093. 82	+ 306,001. 35	— 5,050	— 2,155,510. 86	—	— 2,160,560. 86

* Ohne Fr. 39,435. 57 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 39,435. 57 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
Diskonto am 17. Januar 1891 in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 4 1/2 %. — Escompte le 17 janvier 1891 à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 4 1/2 %.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses im Monat Dezember 1890 — en décembre 1890.

Umlage- nummer No. d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Propres billets reçus		An die emittirende Bank gesandte Noten Billets expédiés à la Banque qui les a remis	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	576,650	242,750		
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	126,350	42,050		
3	Kantonalbank von Bern	644,800	1,660,650		
4	Banca cantonale ticinese	27,100	—		
5	Bank in St. Gallen	539,900	180,950		
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	3,350	1,200		
7	Thurgauische Kantonalbank	8,100	—		
8	Aargauische Bank	35,200	70,600		
9	Toggenburger Bank	10,650	19,200		
10	Banca della Svizzera italiana	25,900	83,150		
11	Thurgauische Hypothekenbank	36,550	124,600		
12	Graubündner Kantonalbank	25,500	8,350		
13	Kantonal-Spar- und Leih-Kasse Luzern	26,200	23,400		
14	Banque du commerce	2,415,200	1,654,000		
15	Appenzell A. Rh. Kantonalbank	18,500	4,050		
16	Bank in Zürich	1,679,700	801,450		
17	Bank in Basel	1,631,400	2,162,600		
18	Bank in Luzern	55,750	95,700		
19	Banque de Genève	666,050	1,178,450		
20	Crédit Gruyérien	20,200	18,500		
21	Zürcher Kantonalbank	1,876,050	1,920,600		
23	Bank in Schaffhausen	82,400	1,750		
24	Banque cantonale fribourgeoise	9,650	4,600		
25	Caisse d'amortissement de la dette publique	11,000	8,900		
26	Banque cantonale vaudoise	586,750	244,100		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	2,750	2,200		
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	4,250	1,450		
29	Banque populaire de la Gruyère	22,950	4,400		
30	Banque cantonale neuchâteloise	111,700	213,450		
31	Banque commerciale neuchâteloise	320,600	794,550		
32	Schaffhauser Kantonalbank	17,550	128,000		
33	Glarner Kantonalbank	18,800	50		
34	Solothurner Kantonalbank	166,650	106,100		
35	Obwaldner Kantonalbank	800	250		
36	Kantonalbank Schwyz	—	—		
	Total	11,802,350	11,802,350		
	November — novembre 1890	5,796,750	5,796,750		
	Oktober — octobre 1890	6,545,300	6,545,300		
	September — septembre 1890	14,172,000	14,172,000		
	August — août 1890	13,811,200	13,811,200		
	Juli — juillet 1890	14,536,600	14,536,600		
	Durchschnitt des I. Semesters 1890 Moyenne du Ier semestre 1890	11,805,000	11,805,000		

selbe nebst den einen integrierenden Bestandtheil des Vertrages bildenden Zoll-
tarifen für die Ein- und Ausfuhr der beiden Länder unverändert in Kraft.

Suisse-France. Le traité de commerce suisse-français du 23 février 1882
a été dénoncé le 20 c. par le gouvernement français.

En conséquence ce traité expire le 1^{er} février 1892. Jusqu'à cette date
il demeure en vigueur sans changement, y compris les tarifs pour l'importation
et l'exportation dans les deux pays et le règlement pour le pays de Gex, an-
nexes qui en forment une partie intégrante. Nous ajoutons pour éviter des
erreurs, que la convention du 14 janvier 1881, relative au régime douanier
entre le canton de Genève et la zone franche de la Haute-Savoie, forme un
acte indépendant, qui est valable pour une durée de 30 ans.

Ausstellungen. — Expositions.

Berlin. Laut Mittheilung der deutschen Gesandtschaft in Bern, wird der Verein
Berliner Künstler, anlässlich der 50jährigen Jubelfeier seines Bestehens, eine internationale
Kunstausstellung veranstalten, welche am 1. Mai 1891 eröffnet und am 15. September
desselben Jahres geschlossen werden soll.

Berlin. La légation de l'Empire allemand à Berne a fait savoir au conseil fédéral
que, à l'occasion du cinquantième anniversaire de sa fondation, la société des beaux-arts
de Berlin a décidé d'organiser une exposition internationale des beaux-arts, qui s'ouvrira
à Berlin le 1^{er} mai 1891 pour être close le 15 septembre suivant.

Verschiedenes. — Divers.

Welpostverein. Die britische Gesandtschaft in Bern hat mit Note vom 3. Januar
d. J. dem schweiz. Bundesrathe den Beitritt von Nord-Borneo zur Uebereinkunft vom
1. Juni 1878 und zum Lissaboner-Zusatzvertrag vom 21. März 1885 auf 1. Februar 1891
angezeigt.

Die sämtlichen zum Welpostverein gehörenden Staaten haben hiervon Kenntniss
erhalten.

Union postale universelle. Par note du 3 c., la légation britannique, à Berne, a
annoncé au conseil fédéral l'accession, pour le 1^{er} février 1891, de l'Etat de Bornéo du
Nord britannique à la convention postale universelle du 1^{er} juin 1878 et à l'acte ad-
ditionnel de Lisbonne du 21 mars 1885.

Cette accession a été communiquée à tous les Etats faisant partie de l'Union pos-
tale universelle.

Ausländische Banken.

Deutsche Reichsbank.			
7. Januar.	15. Januar.	7. Januar.	15. Januar.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	770,144,000	789,917,000	1,053,007,000
Wechsel-Portefolio	561,677,000	514,666,000	333,320,000
		Noten-Circulat.	1,002,652,000
		Kurzfl. Schulden	329,837,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

7. Januar.	15. Januar.	7. Januar.	15. Januar.
österz. fl.	österz. fl.	österz. fl.	österz. fl.
Metallbestand	219,644,980	219,836,501	431,846,300
Wechsel			420,204,630
auf d. Ausland	24,981,531	24,981,084	9,657,165
auf das Inland	155,737,147	144,823,716	10,583,704
		Kurzfall. Schulden	9,657,165

Télégrammes.

20 janvier. Les communications sont suspendues avec les places au sud d'Anto-
fagasta (Chili).

Les communications avec Santiago de Cuba et au-delà, voie Key West, sont rétablies
par la ligne terrestre qui fonctionne régulièrement.

21 janvier. Les communications avec Chili sont rétablies jusqu'à la Serena.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — Conventions.

Schweiz-Frankreich. Der schweizerisch-französische Handelsvertrag vom
23. Februar 1882 ist am 20. d. von der französischen Regierung gekündigt
worden.

Der Vertrag erlischt demnach am 1. Februar 1892. Bis dahin bleibt der-